



ARBEITSKREIS HEIMISCHE ORCHIDEEN NORDRHEIN-WESTFALEN des BUND NW

- ARBEITSGRUPPE EIFEL -

ANGELIKA U. HEINZ BAUM

KLETTENBERGGÜRTEL 13,

D-50939 KÖLN

☎ 0221- 461274

E-MAIL : AG-EIFEL@AHO-NRW.DE

GESCHÄFTSKONTO (AG EIFEL): SPARDA-BANK KÖLN, KTO.336793, BLZ 370 605 90

Jan. 2008

Rundschreiben 1/2008

Liebe Orchideenfreundinnen, liebe Orchideenfreunde

Allen, mit denen wir bis jetzt noch keinen persönlichen Kontakt hatten, wünschen wir ein gutes neues Jahr 2008, vor allem Gesundheit und viele schöne Zeiten in der Natur.

Wir möchten zunächst einmal auf die Neuigkeiten hinweisen, die den AHO NRW betreffen:

Beim **Jahrestreffen des AHO NRW** am 03.11.07 wurde die **AK-Leitung neu gewählt!** Alle „Alten“ waren bereit für eine weitere 3-jährige Wahlperiode zur Verfügung zu stehen – bis auf eine wichtige Änderung: Die **Geschäftsstelle musste neu besetzt werden**, da Peter Rolf sich aus privaten Gründen nicht mehr in der Lage sieht, dieses Amt auszuführen. Wir möchten Herrn Peter Rolf auch auf diesem Weg noch einmal ganz herzlich danken – er hat die Geschäftsstelle in einer besonders arbeitsintensiven Zeit (man denke z.B. an den Buchversand) immer bestens und absolut zuverlässig geführt! *Danke, Peter!!!* So wie es scheint, haben wir auch einen hervorragenden Nachfolger gefunden: **Ab sofort übernimmt Wilfried Kuhn die Geschäftsstelle.** Die Übergabe ist schon weitestgehend abgeschlossen. Hier nun die komplette Adresse:

Wilfried Kuhn, Am Zuckerloch 12, 42111 Wuppertal, Tel.: 0202 772355, E-Mail: w.kuhn@aho-nrw.de

Eine weitere positive Neuigkeit ist zu vermelden – unsere Arbeitsgruppen im AHO NRW haben „Zuwachs“ bekommen: Auf Grund von vielen neuen Orchideenfunden und den damit verbundenen Aktionen zum Schutz und Erhalt in den Braunkohlerektivierungsgebieten des Rhein-Erft-Kreises und des Rhein-Kreises Neuss haben sich dort einige Aktive gefunden um eine neue „**Arbeitsgruppe Braunkohlerektivierung**“ ins Leben zu rufen. Wer Interesse hat sich dort zu engagieren oder einfach nur neugierig ist, kann sich entweder mit **P. Rolf (02235 413418)** oder **H.-J. Bolzek (02181 80387)** in Verbindung setzen.

Für uns und die **Eifel** gibt es ebenfalls Erfreuliches zu vermelden: Nachdem sich **K. H. Käselau** schon seit einiger Zeit (mit Erfolg!) um die **Pflege-Einsätze** kümmert, hat er sich nun auch bereit erklärt sich in die **Kartierung** von **R. Wehner** einzuarbeiten und diese dann mittelfristig zu übernehmen. Drücken wir beiden die Daumen, dass alles reibungslos klappt...

Blicken wir nun einmal zurück, was so alles seit dem letzten Rundschreiben passiert ist:

Die **Pflegemaßnahme** war dieses Mal an einem Mittwoch (12.Sept.) angesetzt. Da sich unsere fleißigen Helfer zum größten Teil aus rüstigen, aktiven (Un-)Ruheständlern rekrutieren, wurde für die Eifel zum ersten Mal ein Pflegetermin mitten in der Woche gewählt. Die erwies sich als richtig, den 16(!) bestens ausgerüstete Pfleger standen um halb zehn morgens bereit um in dem **Kalkflachmoor** zu mähen und das Mahdgut mit Hilfe einer Plane aus der Fläche zu schaffen. Sogar ein sturmgeschädigter Baum wurde zersägt und raus getragen. Den ins Moor eindringenden Zitterpappel-Schösslingen wurde mit Hilfe einer speziellen Zange zu Leibe gerückt, was zwar recht mühselig ist, aber Erfolg verspricht. Auf diese Weise ausgerissene Schösslinge sollen im kommenden Frühjahr nicht wieder austreiben... hoffen wir, dass es stimmt! Das Wetter spielte auch mit – es war nicht zu warm und es gab keinen Regen. Die von Anfang an gute Stimmung wurde noch einmal getoppt, als ein alter Freund eines unserer Helfer aus Blankenheim erschien und der gesamten Mannschaft für die "tolle Naturschutzarbeit" einen Riesen-Frühstückskorb mit Brötchen, Wurst und Eiern plus einer Flasche Verdauungsschnaps schenkte. Trotz fleißiger Arbeit konnten wir leider nicht die gesamte Fläche bearbeiten - vielleicht sollten wir es noch einmal an einem Wochentag versuchen?!

Bei unserem **Regionaltreffen im Herbst** (27. Okt.) im Rats- und Bürgersaal der Stadt Bad Münstereifel haben wir (einmal mehr) die „60-er Marke“ geknackt: Es waren 62 Besucher gekommen! Wil Meijs präsentierte wie immer eine reiche Vielfalt naturkundlicher Bücher. Die Fortsetzung unserer „Orchidologischen Weltreise“ war ein voller Erfolg! **Ortrud** und **Volker Hasenfuß** präsentierten uns nicht nur fantastische Bilder, sondern konnten uns auch viel Interessantes über Land und Leute aus dem „**Land für Naturliebhaber – Costa Rica**“ berichten. **Jean Claessens** und **Jacques Kleynen** stellten molekular-biologische Daten neben morphologische Gegebenheiten! **Ein zähes Thema mit schönen Bildern** leichter verdaulich zu machen war ihr Anliegen! Das ist ihnen – wie immer – vortrefflich gelungen! So kam ein wenig Licht in das Dunkel der neuen Taxonomie, obwohl dieses Thema noch längere Zeit schwer verdaulich bleiben wird! Alles in allem fanden wir, dass der Nachmittag rundherum gelungen war – oder?!

Zum Schluss wollen wir es auch nicht versäumen, allen, die wieder Kaffee- und Kuchen-Spenden mitgebracht haben, ganz herzlich dafür zu danken. Wir würden uns freuen, wenn wir diese Tradition auch weiterhin pflegen könnten!

Die Wahl zur **Orchidee des Jahres 2008** ist auf das **Übersehene Knabenkraut, *Dactylorhiza praetermissa*** gefallen. Dieses Mal liegt die Heimat der Orchidee des Jahres auch in NRW! Da die *Dactylorhiza*-Arten sehr schwer bzw. teilweise gar nicht im Gelände auseinander zu halten sind, werden wir versuchen Ihnen die „Orchidee des Jahres 2008“ beim nächsten Regionaltreffen ein wenig in Wort und Bild vorzustellen.

Soweit der kleine Rückblick und hier nun die Angebote für das kommende Frühjahr:

Pflegemaßnahme:

Da wir im Herbst mit den Pflegemaßnahmen im **Kalkflachmoor bei Ripsdorf** nicht ganz fertig geworden sind, wollen wir versuchen noch einige Teile zu mähen und auch mit den Spross-Ziehzangen (wir haben mittlerweile 4 Stck.) noch den Schösslingen zu Leibe zu rücken. Am **Sa. den 23.02.2008** möchten wir **ab 10:00Uhr** beginnen. An Werkzeug werden nur Gabeln und Rechen gebraucht! Die persönliche Ausrüstung (Festes Schuhwerk, Handschuhe, wetterfeste Kleidung und Rucksackverpflegung) bleibt, wie immer, gleich.

!ACHTUNG – WICHTIG für ALLE, die teilnehmen möchten!

Die Pflege wird von **Herrn Klaus H. Käselau** (k.u.u.kaeselau@t-online.de) koordiniert! **Rufen Sie ihn (02227-1571) ein oder zwei Tage vor dem Termin an, wenn Sie beabsichtigen zu kommen!!!** **Teilnehmen kann grundsätzlich jeder, aber nur so erfahren Sie ob die Pflegemaßnahme tatsächlich stattfindet oder z.B. witterungsbedingt ausfällt!** Das Moor befindet sich an der Landstraße etwa halbe Strecke zwischen Ripsdorf und Alendorf direkt nach dem Abzweig (rechts) nach Waldorf. *Die Lage ist auch aus dem Kartenausschnitt am Ende zu ersehen.* Eine Anbindung mit öffentlichen Verkehrsmitteln gibt es leider nicht.

Regionaltreffen:

Unser Treffen findet wieder im **Rats- und Bürgersaal im „weißen“ Rathaus, Marktsstraße 15** (neben dem sog. roten Rathaus) in **Bad Münstereifel** am **Sa. 08.03.2008** wieder **um 13:30 Uhr(!)** statt. Der frühere Anfangstermin wird wohl jetzt für die Zukunft bestehen bleiben.

Wir glauben, dass wir dieses Mal ein recht vielfältiges Programm zusammenstellen konnten:

Nach dem üblichen Bericht über die Neuigkeiten aus dem Arbeitskreis wird uns **F. Opitz** etwas **aus der Eifel** berichten. **Dr. G. Franz** hat **Interessantes aus dem Raum Aachen/Stolberg** beizutragen und auch die neue **AG Braunkohlerkultivierung**, die ja quasi unser „Nachbar“ ist, **möchte sich vorstellen.**

Danach möchten wir Ihnen kurz die **Orchidee des Jahres 2008: das Übersehene Knabenkraut, *Dactylorhiza praetermissa*** mit ein paar Bildern näher bringen.

Als Hauptvortrag (Dia-Vortrag in Überblend-Technik) wird uns **H.W. Graf** etwas aus einer Region berichten, die zwar nicht zur Eifel gehört, aber trotzdem einigen unter uns bekannt sein dürfte:

"Taubergießen, eines der letzten Paradiese Europas, wo die ursprüngliche Artenvielfalt erhalten blieb."

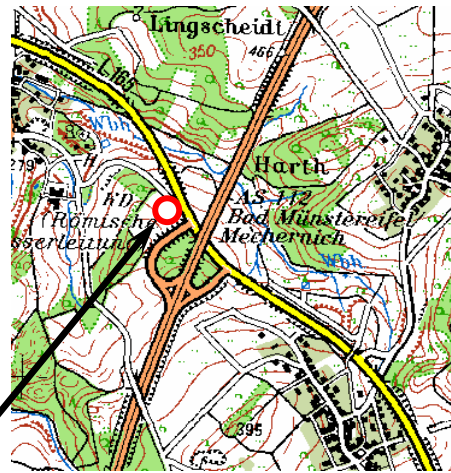
Der Taubergießen am Oberrhein ist ein Rest Auwald mit vielen Wasserläufen und umfangreichen Wiesen mit selten gewordenen Pflanzen und Insekten. In vielen Exkursionen wurden Bilder zusammen getragen, welche die erstaunliche Vielfalt dieses Naturschutzgebietes aufzeigen.

Sollte jemand Aufnahmen von allgemein interessanten und/oder für ihn schwer bzw. nicht zu bestimmenden Orchideen oder auch anderen Pflanzen bzw. Tieren (!) haben – bitte bringen Sie sie mit (bitte nicht mehr als 6 Dias – bei mehr bitte vorher bei uns anmelden!). Wir werden sie uns dann gemeinsam ansehen und uns entweder daran erfreuen oder versuchen sie zu bestimmen. Natürlich werden wir auch wieder genügend **Möglichkeit zum Diskutieren** einplanen.

Den nun folgenden Abschnitt schreiben wir gern immer wieder: Wir würden uns freuen, wenn wieder die eine oder andere Kaffee- und/oder Kuchenspende käme. Wir bitten diejenigen, die gern Kaffee trinken („Kaffee-Spenden“ sind auch gern gesehen!) noch einmal darum sich doch eine eigene Tasse mitzubringen. Wir bringen zwar auch einige mit, wissen aber nie – sind es genügend Tassen oder haben wir zu wenige.

Kartierungsexkursion:

Am **Sa. 31.05.2008** wollen wir uns um **10:00 Uhr** auf dem Parkplatz **an der Abfahrt der Autobahn A1 „Bad Münstereifel / Mechernich“** treffen. Wenn Sie von Köln kommen, am Ende der Ausfahrt links und sofort links auf den Parkplatz (*siehe auch Karte*). Wir möchten versuchen alte Orchideenvorkommen zu bestätigen und neue zu finden. In kleinen Gruppen durchstreifen wir Areale, die **Roderich Wehner** (er koordiniert mit **K. H. Käselau** unsere Kartierung und auch diese Exkursion) ausgesucht hat. „Neulinge“ auf dem Gebiet der Orchideenkunde dürfen sich auch gern angesprochen und eingeladen fühlen, da in jeder Gruppe mindestens eine Person dabei sein wird, die über die nötigen Kenntnisse der Orchideenflora der Eifel verfügt.



Treffpunkt Kartierungsexkursion

31.05.08, 10:00 Uhr
 Parkplatz an der Abfahrt der Autobahn A1
 „Bad Münstereifel / Mechernich“

Treffpunkt Pflegemaßnahme

23.02.08, 10:00 Uhr
 Das Kalkflachmoor befindet sich etwa halbe
 Strecke zwischen Ripsdorf und Alendorf
 rechts der Straße direkt nach dem Abzweig
 (rechts) nach Waldorf.

Weitere Termine:

Für weitere Angebote des AHO NRW (gesamt) in Nordrhein-Westfalen fragen Sie bitte bei der Geschäftsstelle
 (Wilfried Kuhn, Am Zuckerloch 12, 42111 Wuppertal, Tel.: 0202 772355, E-Mail: w.kuhn@aho-nrw.de)
 nach dem NRW-Rundschreiben.

Neben den oben genannten Aktivitäten der ARBEITSGRUPPE EIFEL gibt es noch weitere Termine
 naturkundlicher Vorträge und Exkursionen, die wir (Angelika u. Heinz Baum) über unterschiedliche
 Veranstalter (bitte auch nur dort anmelden!) anbieten:

- 12.04.08 Exkursion: 10:00_VHS Rhein-Erft – Eifel, kostenpflichtig
Wacholderhänge und artenreiche Magerrasen „Küchenschellen und mehr“
 Anmeldung nur über VHS Rhein-Erft, Tel.: 02232-945070
- 26.04.08 Exkursion: 10:00_VHS Rhein-Erft – Eifel, kostenpflichtig
Exkursion zu den Narzissenwiesen im Perlbach- und Furthsbachtal
 Anmeldung nur über VHS Rhein-Erft, Tel.: 02232-945070
- 02.05.08 Vortrag: 19:30 Eifelhöhenklinik Marmagen (ohne Anmeldung, kostenfrei)
Orchideen – Blickfang in artenreichen Eifel-Wiesen und –Wäldern
- 10.05.08 Exkursion mit Einführungsvortrag: 10:00 Naturschutz-Zentrum Nettersheim kostenpflichtig
Orchideen – Blickfang in artenreichen Eifel-Wiesen und –Wäldern
 Anmeldung nur über Naturschutz-Zentrum Nettersheim Tel.: 02486-1246
- 17.05.08 Exkursion: 10:00 über VHS Rhein-Erft – Eifel, kostenpflichtig
Orchideen – Blickfang in artenreichen Eifel-Wiesen und –Wäldern
 Anmeldung nur über VHS Rhein-Erft, Tel.: 02232-945070

Wir hoffen auch dieses Mal wieder ein interessantes, vielfältiges Programm zusammengestellt zu haben und
 würden uns freuen, wenn wir Sie bei der einen oder anderen Veranstaltung begrüßen dürfen!

Bis dahin verbleiben wir mit freundlichen Grüßen

Ihre